

Das Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA® ist ein Verfahren zur bundesweit einheitlichen, digitalen Bestandsdokumentation der Außenanlagen auf Bundesliegenschaften¹⁾ gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

Die Liegenschaftsbestandsdokumentation enthält Daten über ober- und unterirdische bauliche Anlagen, Topografie und Höheninformationen, Verkehrsanlagen, Ver- und Entsorgungsanlagen, Freianlagen, Umweltbewertungen, Nutzungs- und Verwaltungseinheiten, Schutzgebiete sowie vermessungstechnische Objekte. Fachliche Grundlagen bilden die Baufachlichen Richtlinien Vermessung sowie die Arbeitshilfen Abwasser und die Arbeitshilfen Boden- und Grundwasserschutz.

Für die Übernahme von Rohdaten, Bearbeitung, Führung und Pflege der Primärdaten sowie die Bereitstellung als Sekundärdaten stehen die bundeseinheitlichen DV-Werkzeuge des LISA zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Geo-Informationssysteme (GIS) mit Anbindung an Datenbanken, die an die spezielle Aufgabenstellung angepasst wurden.

Für die Fachbereiche Abwasser, Boden- und Grundwasserschutz, Freianlagen sowie POL und sonstige Kraftstoffversorgungsanlagen wurden im LISA Fachinformationssysteme entwickelt, die eine vertiefte fachliche Bearbeitung ermöglichen.

Neben den DV-Werkzeugen stellt das LISA auch ein entsprechendes Organisationsmodell bereit. In den Bauverwaltungen wurden Leitstellen eingerichtet, die für die Führung der Liegenschaftsbestandsdokumentation in ihrem Bundesland zuständig sind.

Die Bestandsdaten werden in der Bauverwaltung als Grundlage für Infrastrukturplanung und Baudurchführung benötigt. In der Liegenschaftsverwaltung werden sie für Aufgaben des Infrastrukturellen Facility Managements und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen aus dem Umweltschutz eingesetzt.

Die im LISA geführte Liegenschaftsbestandsdokumentation bildet die Grundlage für effizientes Planen und Bauen, für Umbau und Umnutzung sowie für einen wirtschaftlichen Betrieb.



¹⁾ in diesem Dokument im weiteren Verlauf als *Liegenschaftsbestandsdokumentation* bezeichnet

Die Baufachlichen Richtlinien Vermessung (BFR Verm) enthalten bundesweit verbindlich eingeführte Anforderungen an die vermessungstechnische Erhebung, die DV-technische Bearbeitung, Dokumentation und Fortführung von Vermessungs- und Fachdaten zu Objekten der Außenanlagen. Sie bilden somit die wesentliche fachliche Grundlage für den Aufbau und die Führung der digitalen Liegenschaftsbestandsdokumentation gemäß den RBBau. Die BFR Verm stellen durch effiziente Bestandsdatenführung, hohen und widerspruchsfreien Informationsgehalt und gesicherte einheitliche Qualitätsstandards eine technisch präzise, wirtschaftliche und zeitgerechte Liegenschaftsbestandsdokumentation sicher.

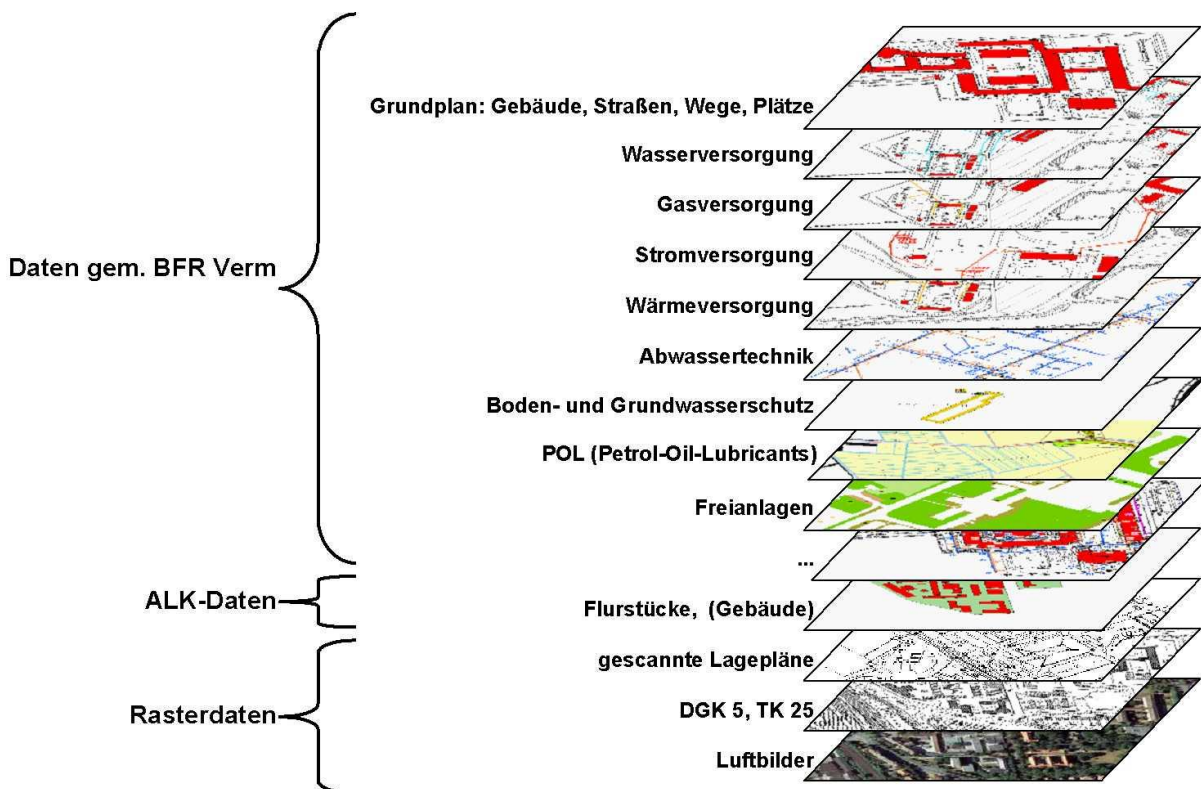
Die vermessungstechnisch gemäß dem Objektartenkatalog der BFR Verm erfassten Geometriedaten bilden die räumliche Bezugsgrundlage zur Darstellung des Bestandes. Sie sind nach den Vorgaben des Objektabbildungskataloges einheitlich strukturiert. Die grafische Darstellung erfolgt nach dem Signaturenkatalog.

Das Original der Liegenschaftsbestandsdokumentation bilden die Primärdaten (Primärnachweis). Die Sekundärdaten sind Kopien oder Auszüge der Primärdaten (Sekundärnachweis).

Die Leitstellen Vermessung der Bauverwaltungen übernehmen eine zentrale Funktion im Verfahren der Liegenschaftsbestandsdokumentation. Ihre Aufgaben bestehen u. a. darin, den Lage- und Höhenachweis sowie den Baubestand der Außenanlagen in Liegenschaften des Bundes gemäß den BFR Verm als Primärnachweis eigenverantwortlich zu führen.

Die Leitstellen Vermessung fassen die für die Liegenschaftsbestandsdokumentation relevanten Daten zusammen, übernehmen sie in den Primärnachweis und stellen die aktuellen Bestandsdaten den Dienststellen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung als Sekundärnachweise zur weiteren Nutzung zur Verfügung.

Die aktuellen Bestandsdaten bilden die Grundlage für die Fachinformationssysteme Abwasser, Boden- und Grundwasserschutz, Freianlagen und POL (Petrol, Oil, Lubricants).



Folienprinzip der Liegenschaftsbestandsdokumentation

Das LISA stellt ein Software-System bereit, in dem verschiedene DV-Werkzeuge integriert sind. Diese dienen zur bundesweit einheitlichen

- Übernahme, Führung, Pflege und Bereitstellung grafischer Objektdaten auf Basis eines GIS und alphanumerischer Objektdaten in relationalen Datenbanken sowie zur
- Auskunft, Darstellung und Auswertung bereitgestellter Sekundärdaten mit GIS-basierten Auskunftssystemen.

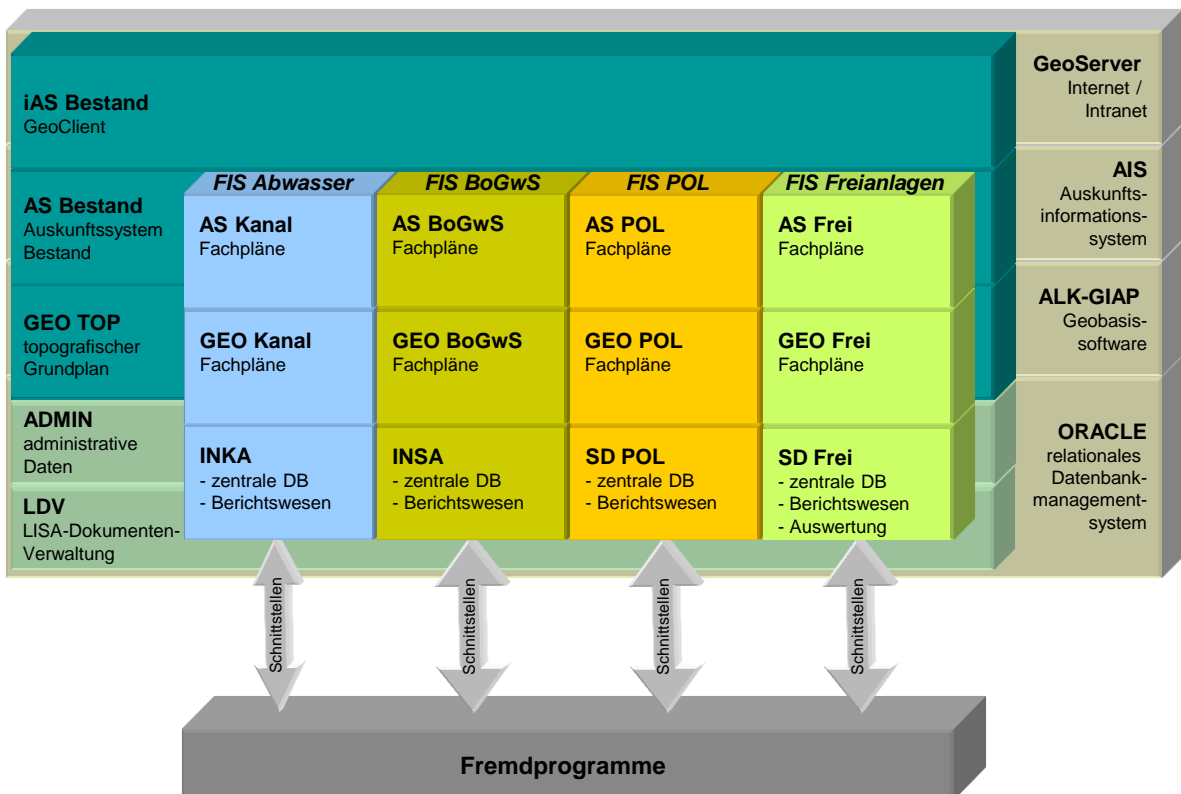
Die Primärdaten werden mit GIS-basierten GEO-Komponenten bearbeitet. Als Auskunftssysteme (AS) werden GIS-basierte Komponenten in Kombination mit Sachdaten (SD) eingesetzt. Diese Komponenten werden auf Grundlage einer einheitlichen Basissoftware entwickelt.

Die GEO-Komponenten sowie die AS-Komponenten basieren auf dem AED-GIS und die SD-Komponenten auf dem Datenbank-Managementsystem ORACLE. Derzeit findet eine Umstellung auf ArcGIS-basierte GEO-Komponenten (AED-SICAD LM) statt.

Das System ADMIN dient der einheitlichen Verwaltung administrativer Stammdaten von Wirtschaftseinheiten und Liegenschaften.

Zur Unterstützung baufachlicher und betrieblicher Aufgaben stehen Fachinformationssysteme (FIS) für die Bereiche Abwasser, Boden- und Grundwasserschutz, Freianlagen sowie POL zur Verfügung. Sie erweitern das Basissystem um fachspezifische Komponenten und sind für die mit den jeweiligen Fachaufgaben betrauten Anwender vorgesehen.

Am Markt verfügbare Fremdprogramme werden zur Datenerhebung, Prüfung, Berechnung und Bewertung genutzt.



DV-Werkzeuge des LISA

Innerhalb des LISA steht das Basissystem mit den GIS-basierten Komponenten GEO TOP, AS Bestand und iAS Bestand als Anwendungsentwicklung des AED-GIS zur Verfügung. Die zugehörige Sachdatenkomponente ist eine ORACLE-Datenbankanwendung.

Das GEO TOP dient in den Leitstellen Vermessung zur (Fort-) Führung des Lage- und Höhennachweises:

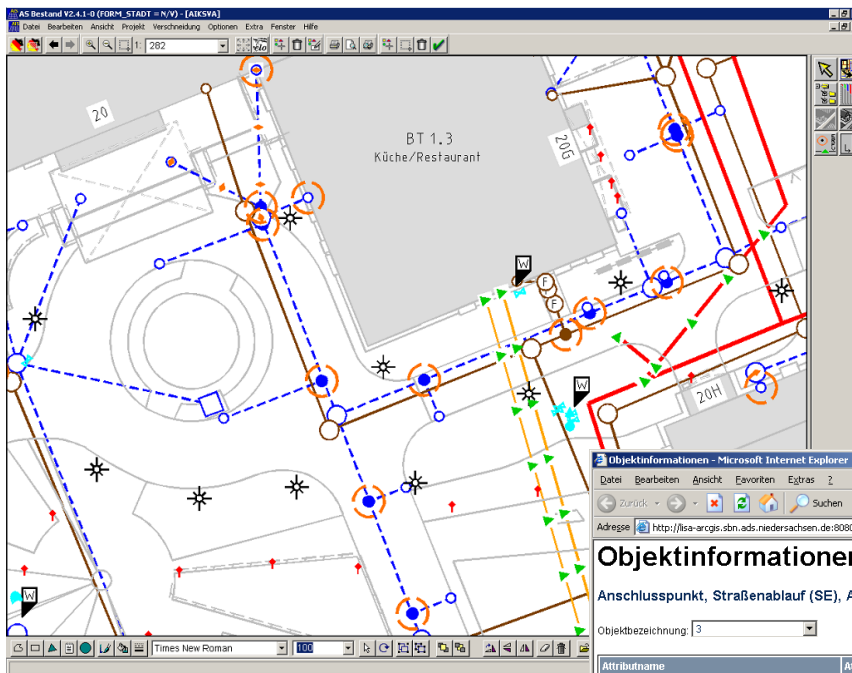
- Prüfung und Übernahme der durch externe Auftragnehmer gemäß der BFR Verm erfassten Objektdaten in den Primärnachweis,
- Verknüpfung der grafischen und alphanumerischen Daten (Sachdatenkomponente) sowie
- Erzeugung von Sekundärdaten und von Fachplänen.

Das GEO TOP bildet weiterhin die Grundlage für die fachlichen GEO-Komponenten GEO Kanal, GEO BoGwS, GEO Frei und GEO POL.

Mit dem AS Bestand können die Sekundärdaten als Lagepläne (differenziert nach Fachsparten) dargestellt und ausgegeben, jedoch nicht geändert werden. Ebenso kann auf die alphanumerischen Objektdaten der Sachdatenkomponente zugegriffen werden. Über eine Exportfunktion können die Lagepläne analog oder digital für weitere Planungsaufgaben ausgegeben werden. Das AS Bestand wird in den Dienststellen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung eingesetzt.

Mit dem iAS Bestand als Geo-Web-Client des LISA werden Sekundärdaten in Form von Liegenschaftsplänen über das Intranet den Benutzern zugänglich gemacht. Ein Mapserver bereitet die zentral abgelegten AIS-Daten als Karten auf, die mit einem Webbrowser dargestellt werden. Zusätzlich können Kartendienste (aktuelle Rasterkarten und Luftbilder) anderer Anbieter (z. B. der Landesvermessung) angebunden werden, ohne sie lokal vorhalten zu müssen.

Fachplan und ausgegrauter Grundplan



Objektinformationen - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://lisa-arccgs.sbn.ads.niedersachsen.de:8080/AISWeb31/ASC_Map/Select

Objektinformationen

Anschlusspunkt, Straßenablauf (SE), Anl.derAbw.abltg. und -behandlung

Objektbezeichnung: 3

Attributname	Attributwert
Bemerkung	
Bezeichnung	60050
Entwässerungstyp	Regenwasser
Höhe, Geländeoberkante	22.94
Schachtdeckel, Höhe	
Sohlhöhe	22.14

Berichtsoptionen Bericht

Fertig Lokales Intranet

Anschluss an Sachdatenkomponente

Das Basissystem des LISA beinhaltet neben den GIS-basierten auch Datenbank-basierte Komponenten

- ADMIN
- TOPProjekt
- LDV

Ziel des ADMIN ist es, administrative Daten aller Wirtschaftseinheiten und Liegenschaften im LISA zu erfassen, an zentraler Stelle zu verwalten und den Nutzern direkt oder über die Fachinformationssysteme zur Verfügung zu stellen. Die Stammdaten zu den Liegenschaften werden an zentraler Stelle geführt, wodurch Mehrfacherfassungen vermieden und die Datenbestände durch intensive Ausschöpfung des Informationsgehaltes effektiv und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Der Informationsgehalt des ADMIN wird durch die Anbindung von Daten aus dem SASPF-System der Bundeswehr und aus dem Gemeindeverzeichnis (GV100) des Statistischen Bundesamtes erweitert.

Die Anwendung TOPProjekt richtet sich an die Leitstellen Vermessung und unterstützt diese von der Beauftragung von Vermessungsleistungen im Vergabeweg über die Aufbereitung von Daten bis hin zur Bereitstellung von Sekundärdaten.

Die LISA-Dokumentenverwaltung (LDV) ist ebenfalls ein Teil des Basissystems. Mit der LDV können digitale Dokumente zusammen mit ihren Metadaten in einer Oracle-Datenbank gespeichert und konsistent zu Fachobjekten in den einzelnen FIS zugeordnet werden.

Die LDV bietet darüber hinaus diverse Suchfunktionen sowie die Möglichkeit, hierarchische Beziehungen zwischen Dokumenten festzulegen.

Die LDV kann einerseits durch die FIS in Form einer Programmbibliothek genutzt werden und stellt andererseits mit dem LDV-Explorer auch eine eigenständige Applikation bereit.

Über die Programmbibliothek können die FIS den vollen Funktionsumfang der LDV nutzen. Insbesondere können digitale Dokumente entsprechend zu Fachobjekten zugeordnet werden. Der LDV-Explorer, der an den Windows-Explorer angelehnt wurde, ermöglicht es dem Anwender, die Funktionen der LDV interaktiv auszuführen. Insbesondere ermöglicht er die Speicherung und das Management von Dokumenten sowie eine komfortable Suche.

Des Weiteren wird eine Administrationskomponente bereitgestellt, die eine umfangreiche Nutzer- und Berechtigungsverwaltung sowie eine Konfiguration der zu erfassenden Metadaten ermöglicht.

ADMIN

Liegenschaft_nnr	Bezeichnung	
04DRES0054	Dresden, Wohnhäuser Marienallee	011
04DRES001C	Zethain, Truppenübungsplatz	011
05MAG0068F	TrÜbPI Altengrabow	39
055NU002	Service-Depot Arnsberg	97
055NU004	Monteith Barracks, Fürth	90
1590170000	Ehem. Munitionsdpt Karpin	17
1590520000	Teildpt Mun. Stalberg	171
1580230000	StoSchtAnl Fürneichen	171
1540000000	Offz.-Heim MSB 3	181
2340466205	StoMunNldg Hamburg-Fischbek	211
235003	Lager Kohlenbissen für übende Truppe	29
2350277809	Standortschießanlage Süd	29633
235622	StoMunNldg Wendisch-Evern	21403
212046307	Oleisanschluß Marinearsenal	26382
2220194501	LW-Anlage Bramel	27619
460283	DRK KREISVERBAND NEUWIED (MO)	56564
400482	RV STELLE WEINBIEL	67433
452043	Mil Zentrale Pfaffenbr. (MB)	
462258	Eprobungsflächen WTD 41	54296
416145	StoUebPI Frankenberg	35099
323833_001	Brit. Familienquartiere Wildenrath	41844
6351301901	HERMANN-KOEHL-KASERNE (TOP)	97996
4330316024	Hot.-Stützpunkt Worms Schönauer Straße	67547
4330753909	CIP 67 Station 38, Leitstadt	67096
4338004406	ehem. NIKE-Stellung Frohmühle	Frohmühle
4338014400	ehem. NIKE-Stellung Guirnheim	67280
4378184405	ehem. NIKE-Stellung Oberauerbach	66482
460310	StoUebPI Rennerod	56477
4660667200	StoUebPI Westertburg	56457
5190000005	StoUebPI Lerchenfeld	89073
4500045507	Ehem. Munitionslauer Stromberg	55442

Dokument Eigenschaften

Allgemein | Metainformationen | Schlagworte | Sicherheitseinstellungen

SDPOL

- Haupttyp: Sonstiges Dokument
- Untertyp: Plan
- Aktenzeichen: A345-217
- Datum: 13.08.2008
- Formatversion: *.PDF
- Bemerkungen:

Haupttyp: Haupttyp des POL-Dokumentes

Buttons: Hilfe..., OK, Abbrechen, Übernehmen

LDV-Explorer

Das Fachinformationssystem Abwasser dient der

- Erfassung,
- baulichen und hydraulischen Bewertung sowie
- Dokumentation

des Bestandes von Entwässerungssystemen in Liegenschaften des Bundes. Hinzu kommen Funktionalitäten zur grafischen und textlichen Auskunft in Form von Plänen und Tabellen. Damit wird zugleich gesetzlichen Anforderungen und betrieblichen Notwendigkeiten Rechnung getragen.

Zur Erfassung, Prüfung und Bewertung der laufend anfallenden abwassertechnischen Fachdaten wird das Programm BaSYS, zum Nachweis der hydraulischen Leistungsfähigkeit das Programm HYSTEM-EXTRAN in den Bauverwaltungen angewendet.

Die mit BaSYS erfassten Daten werden in die Fachdatenbank INKA (Informationssystem Kanal) übernommen, die als Grundlage für die Bestandsführung, Dokumentation, Sanierungsplanung sowie Steuerung von Bau und Betrieb abwassertechnischer Anlagen dient.

Die alphanumerischen Fachdaten aus INKA werden mit Geometriedaten (z. B. Koordinaten) in der grafischen Komponente GEO Kanal zusammengeführt. Das GEO Kanal bietet die Möglichkeit, Kanalbestandspläne und Themenpläne, z. B. über den Zustand von Entwässerungssystemen, zu erzeugen.

Das Auskunftssystem AS Kanal ist eine einfach zu bedienende grafische Anwendung zur Nutzung der mit GEO Kanal erzeugten Pläne mit Zugriff auf die Fachdaten. Es unterstützt die Steuerungs- und Lenkungsaufgaben und wird ebenso den Anforderungen an die baufachliche Betreuung und den Betrieb von Abwasseranlagen gerecht.

Für die bundesweite, DV-gestützte Sachstandsabfrage zum Stand der Kanaluntersuchungen und -sanierungen in Liegenschaften des Bundes wird das Programm INKA-Berichtswesen eingesetzt.



Schadensbild

GEO Kanal

Haltingsgrafik

INKA

The screenshot displays the INKA software interface. On the left, a plan view shows a sewer network with various manholes and pipes, including labels like '103084', '103079R01', and '204250'. On the right, a vertical manhole profile shows the internal structure and depth. Below the plan view, a detailed data form for a manhole is visible, with fields for 'Haltungsfunktion', 'Zustand', 'Deckhöhe', 'Sohlhöhe', 'Materialeigenschaften', and 'Profil'. The form is titled 'Haltung 100000' and includes a 'Haltungsfunktion' dropdown set to 'Halting, Transportkanal'.

Das Fachinformationssystem Boden- und Grundwasserschutz (FIS BoGWS) wird im LISA zur zentralen Erfassung und Pflege von Daten aus boden- und grundwasserschutzrelevanten Untersuchungen eingesetzt. Es erfüllt mit der zentralen Datenbank des Bundes (Informationssystem Boden- und Grundwasserschutz und Altlasten INSA) die Anforderungen an eine einheitliche Dokumentation.

INSA dient der zentralen Erfassung, Speicherung und Auswertung aller Daten. Neben den Fachdaten werden Lagedaten und Daten zur Projektverfolgung gespeichert. INSA integriert Berichte und Auswertungen. Der Koordinaten-Viewer als grafisches Modul im INSA ermöglicht die Darstellung von Koordinaten aus unterschiedlichen Koordinatenbezugsystemen.

Mit dem Erfassungsprogramm EFA werden die Daten durch externe Auftragnehmer bearbeitet und anschließend ins INSA übernommen. Das Geo-Modul im EFA dient der grafischen Erfassung der Koordinaten von Verdachtsflächen, Untersuchungspunkten und Projektgrenzen.

Im GEO BoGWS werden daraus automatisch Fachobjekte generiert und mit den Fachdaten des INSA verknüpft. Diese bilden so die Grundlage zur Erzeugung von Themenplänen.

Mit dem INSA-Web-Client können im Intranet über eine browser-basierte Anwendung Geo- und Sachdaten in einer INSA-Installation erfasst werden. Ein WebGIS-Editor stellt dabei Daten aus einer GIS-Datenbank dar und im INSA-WebClient, dem alphanumerischen Teil der Anwendung, erfolgt die Erfassung der Sachdaten im INSA über HTML-Formulare.

Das Auskunftssystem AS BoGWS dient der Präsentation von Themenplänen zum Stand der Untersuchung, Bewertung und Sanierung von Boden- und Grundwasserbelastungen. Neben der Darstellung der Pläne ist der Zugriff auf die Fachdaten des INSA zu den grafischen Objekten möglich. Auch gezielte Abfragen nach Fachattributen (z. B. hinsichtlich von Grenzwertüberschreitungen) sind möglich.

Mit dem AS BoGWS werden fachliche Aufgaben unterstützt und die Berücksichtigung von Boden- und Grundwasserbelastungen im Liegenschaftsbetrieb ermöglicht.

The screenshot displays the AS BoGWS interface, which includes a map view on the left, a data table in the center, and a detailed data entry form on the right. The map shows a site layout with various colored areas and points. The data table lists investigation points with columns for location, project, date, depth, and value. The detailed form on the right provides fields for project information, investigation details, and site characteristics.

Lieg.-nr.	Projekt	Up	Bemerkung	Datum	Tiefe	Wert	Einheit
208701	Itb-2	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-1	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-1	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-2	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-2	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-2	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-2	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg
208701	Itb-2	Itb111-01	Itb 01 2010	01.07.2010	100	11	mg/kg

AS BoGWS

Das Fachinformationssystem POL (Petrol, Oil, Lubricants) dient der Erfassung, Verwaltung und Informationsbereitstellung zu POL-Fernleitungen, Kraftstoffversorgungsanlagen und dazugehöriger Bauwerke in Bundesliegenschaften.

Das FIS POL unterstützt die Belange des BMVg, der Bauverwaltung, der Wehrverwaltung, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Fernleitungsbetriebsgesellschaft, die innerhalb ihrer Zuständigkeit an der Datenerfassung und -pflege beteiligt sind.

Für die zentrale Bereitstellung der Daten des FIS POL ist eine POL-Datenbank eingerichtet worden, die durch GeoInformation Bremen als "POL Datenzentrale" betrieben wird.

Die Zentrale POL-Datenbank (ZPOLDB) setzt sich aus den POL-Sachdaten, den Daten des ADMIN, den AIS-Dateien, den ALB-Daten sowie digitalen Dokumenten zu POL-Objekten zusammen. Die POL-Sachdaten bestehen ihrerseits aus technischen Informationen zu Bauwerken und Leitungen sowie zu rechtlichen Vereinbarungen mit Dritten und zur Sicherung von Durchzugsrechten.

Die Nutzer sind mit der ZPOLDB über ein verschlüsseltes Weitverkehrsnetz (z. B. TESTA) verbunden und greifen mit festgelegten Zugriffsrechten auf die Daten in der ZPOLDB zu.

Mit der Erfassungskomponente GEO POL werden die von den LISA-Leitstellen Vermessung bei den Bauverwaltungen der Länder übernommenen geometrischen Daten fachlich weiter aufbereitet und an die POL-Sachdaten angebunden. Die Komponente GEO POL kommt überwiegend bei den LISA-Leitstellen POL zum Einsatz.

Das Auskunftssystem AS POL stellt den Nutzern auf eine einfache Weise die für ihre Steuerungs- und Leitungsaufgaben erforderlichen Informationen zur Verfügung. Dabei erhalten sie den Zugriff auf die Geometrie- und die Sachdaten.



GEO POL
Anschluss an Sachdatenkomponente

Die Kernaufgaben des FIS Freianlagen bestehen im Führen und Bereitstellen der fachlichen Bestandsdaten für das Freiflächen- und Baumkataster. In der Liegenschaftsverwaltung werden zudem liegenschaftsbezogene Controlling-Prozesse durch Bereitstellung von Flächendaten optimiert.

Das Erfassungswerkzeug LISA-Baum ermöglicht die dezentrale Erhebung der Fachdaten des Baumbestandes (Art, Alter, Abmessungen, Zustand und weitere Merkmale) und ergänzt den auf dem Datenmodell der BFR Verm basierenden Datenbestand.

Die Sachdatenbank SD Frei dient dabei als zentrale Fachdatenbank zur Führung und Auswertung freianlagenspezifischer Daten und bildet die Grundlage für das Berichtswesen.

Das Geo-Informationssystem GEO Frei enthält Funktionen zur geometrischen Erfassung der Fachobjekte, zur Verknüpfung mit den Fachdaten in der SD Frei, zu Auswertungen und zur Fortführung der Bestandsdaten.

Die Verknüpfung der in der zentralen Datenbank gespeicherten Daten mit den Objekten in der Grafik ermöglicht die Erzeugung von Themenplänen für den Bereich Freianlagen.

Das Auskunftssystem AS Frei ist eine einfach zu bedienende grafische Anwendung mit Zugriff auf die Fachdaten. Es präsentiert die mit dem GEO Frei aufbereiteten Themenpläne und stellt Auswertefunktionen sowie die Kommunikation mit dem betrieblichen Auswertesystem zur Verfügung.

Darüber hinaus ermöglicht das AS Frei durch weitere Funktionen eine zeitnahe Dokumentation der Veränderungen von Geometrie- und Sachdaten einer Liegenschaft.

Zur Fortführung der Bestandsdaten stehen spezielle Funktionalitäten zur teilautomatisierten Fortschreibung der Primärdaten zur Verfügung. Weiterhin ist eine automatisierte AS Frei-Projekterstellung und -einrichtung möglich.

The screenshot displays the FIS Freianlagen software interface. It includes several key components:

- Aufzählung Pflegeeinheiten:** A table listing care units with columns for 'Liegenschaftsnummer', 'Liegenschaftsfläche hier (Kilometer)', and 'Flächennummer aller Pflegeeinheiten der Liegenschaft'.
- LISA-Baum:** A form for tree management with fields for 'Liegenschaft', 'UFIS Objekt Nr.', 'Baum Nr.', 'Baumart' (Taxis baccata), 'Baumart (dt.)' (Gewöhnliche Eibe), 'Stammumfang (cm)', 'Kronendurchmesser (m)', 'Alter (Jahre)', and 'Fortführungsdaten'.
- AS Frei:** A central GIS map showing a site plan with various colored areas representing different care units.
- Datenfortführung FIS Freianlagen:** A control panel for data continuation with fields for 'Liegenschaft' (Musterstadt), 'UFIS Objekt Nr.' (9888800013), 'Auswahl Fortführungsdatensatz', 'Objekt Nr.' (84), and 'Status' (verändert).
- Pflegeeinheiten - Anzeige (Fortführungstool):** A detailed view of a care unit with fields for 'Liegenschaft', 'UFIS Objekt Nr.', 'Objekt Nr.', 'Kostenstelle', 'Pflegeeinheit', 'Strassen / Plätze', 'Fläche' (1,20 m²), 'Winterdienst', and 'Geometrietyp' (flächenförmig).

Die Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation dienen der Unterstützung der vielfältigen Aufgaben der Bau- und Liegenschaftsverwaltung. Dazu werden die Bestandsdaten im LISA in unterschiedlichen Formaten einer breiten Nutzung zugeführt.

Die bereitgestellten Liegenschaftspläne sind Grundlage für die Planung von Baumaßnahmen. Die Pläne können nach vielfältigen fachspezifischen Anforderungen gestaltet werden, z. B. Darstellung gewünschter Folienbereiche, beliebiger Ausschnitte in beliebigen Maßstäben.

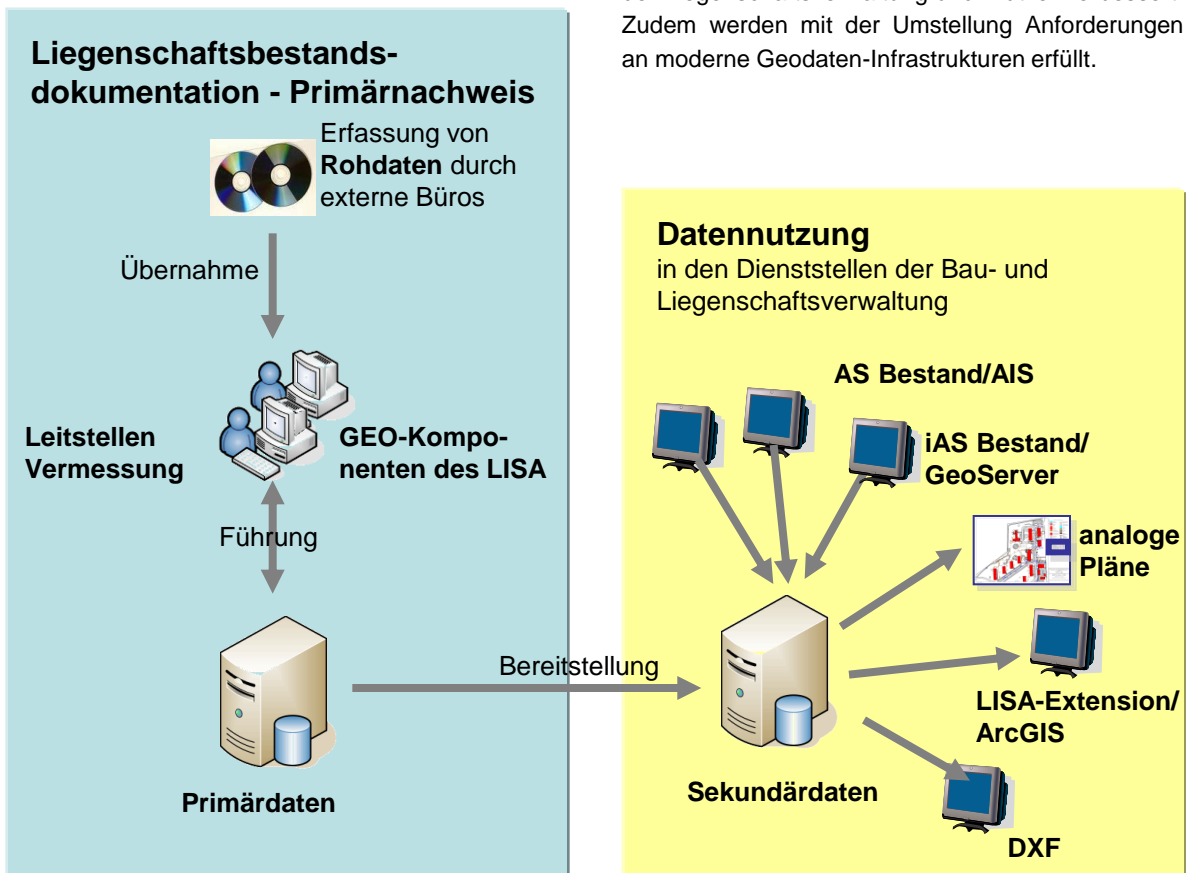
Die Sekundärdaten werden durch die Leitstellen Vermessung bereitgestellt und können mit Hilfe der Auskunftssysteme des LISA auch außerhalb der den Primärnachweis führenden Stellen genutzt werden. Mit dem AS Bestand sowie den fachlichen Auskunftssystemen werden dezentral vorgehaltene AIS-Daten in Form von Liegenschaftsplänen mit den zugehörigen Sachdaten dargestellt, ausgewertet und ausgegeben.

Mit dem iAS Bestand können diese Daten zentral vorgehalten und mit Hilfe eines Mapservers in einem Webbrowser einem großen Anwenderkreis verfügbar gemacht werden, ohne dass es dazu lizenzpflichtiger Software auf den Arbeitsplätzen der Anwender bedarf.

Die Abgabe der Baubestandsdaten in den CAD- und GIS-Austauschformaten DXF und SHP dient im Wesentlichen der Bereitstellung von Grundlagen für die CAD-basierte Planung von Baumaßnahmen und die Nutzung der Daten in weiteren GIS-Systemen.

Daneben gibt es zur Nutzung der Baubestandsdaten unter ArcGIS im LISA mit der LISA-Extension eine eigene Konvertierungs- und Visualisierungssoftware. Diese bildet das auf der BFR Verm basierende Datenmodell unter Beibehaltung der Objektstrukturen und Signaturen ab. Eine Modellansicht unter Vernachlässigung bestimmter Merkmale der komplexen Ausgestaltungsgometrie kann im Intranet über einen Webbrowser bereit gestellt werden.

Durch die Umstellung des LISA auf ArcGIS-basierte GEO-Komponenten wird zukünftig die Integration in die infrastrukturellen und DV-technischen Vorgaben der Liegenschaftsverwaltung und -nutzer verbessert. Zudem werden mit der Umstellung Anforderungen an moderne Geodaten-Infrastrukturen erfüllt.



Auftraggeber

Bundesministerium der Verteidigung

Referat WV III 6

Postfach 13 28
53003 Bonn
BMVGWV1116@bmvg.bund.de
www.bmvg.de

Ansprechpartner

Bundesamt für Wehrverwaltung

Referat IU 7

Postfach 29 63
53019 Bonn
BAWVIU7@bundeswehr.org
www.bundeswehr.de

Oberfinanzdirektion Niedersachsen Bau und Liegenschaften – Referat BL 25

Postfach 2 40
30002 Hannover
gs-lisa@ofd-bl.niedersachsen.de
www.ofd.niedersachsen.de

Leitstelle des Bundes für das LISA
Grundsatzbearbeitung und Entwicklung

- Basissystem
- FIS Abwasser
- FIS BoGwS
- FIS Freianlagen

GeoInformation Bremen Referat 31 - Informationssysteme

Postfach 10 43 67
28043 Bremen
referat31.office@geo.bremen.de
www.geo.bremen.de

Grundsatzbearbeitung und Entwicklung POL

- FIS POL
- LDV

Geschäftsstelle BFR Vermessung

Die Bezeichnungen *Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA®*, *LISA-Bund®*, *FIS Abwasser®*, *FIS BoGwS®*, *FIS Boden- und Grundwasserschutz®*, *FIS POL®*, *AS BoGwS®*, *AS POL®*, *GEO BoGwS®*, und *Geo-Modul®* sind registrierte Markennamen der Bundesrepublik Deutschland.